

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation für Gesundheit
am 17.09.2013**

Umsetzung des Bremer Krankenhausgesetzes / Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher

A. Problem

In der Sitzung der Deputation für Gesundheit am 13.03.2012 wurden der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit auf der Basis des Bremer Krankenhausgesetzes Patientenfürsprecherinnen und Patientenfürsprecher vorgeschlagen. Mit Tischvorlage vom 03.07.2012 wurden weitere Personen vorgeschlagen. Die Berufung durch die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit erfolgte anschließend nach den Vorgaben des BremKrhG.

Zwischenzeitlich haben sich hierzu in zwei Krankenhäusern erneut Veränderungen ergeben.

B. Lösung

Es werden weitere Personen als PatientenfürsprecherInnen bzw. VertreterInnen benannt:

Krankenhaus	Name
Paracelsus-Klinik Bremen (stellvertretender Patientenfürsprecher)	Uwe Wieters
Klinikum Bremerhaven Reinkenheide gGmbH (Patientenfürsprecherin)	Waltraud Seltz

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine finanziellen Auswirkungen. Betroffen sind sowohl Männer als auch Frauen.

E. Beteiligung / Abstimmung / Beschlussvorschlag

Die Deputation für Gesundheit schlägt dem Senator für Gesundheit die Berufung der neuen PatientenfürsprecherInnen sowie VertreterInnen der Krankenhäuser im Lande Bremen für die Dauer von vier Jahren für oben genannte Krankenhäuser vor.